

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN
Herrn Stadtrat
Lars Faßmann

Datum 05.12.2018
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-562/2018
Ihr Schreiben vom 10.10.2018
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-562/2018 - Umsetzung BA-053/2016 Sicherung der allgemeinen medizinischen Versorgung

Sehr geehrter Herr Faßmann,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Wie ist der Umsetzungsstand bzw. wie lauten die Ergebnisse von BA-053/2016 „Prüfung eines Konzepts für die Sicherung der allgemeinen medizinischen Versorgung der Chemnitzer Bevölkerung in allen Stadtteilen“ vom 25.01.2017?

Eine optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung im stationären Bereich, durch Haus- und Fachärzte, aber auch durch Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst ist die Basis für eine gesunde Entwicklung der Menschen in unserer Stadt. Um diese Versorgung zu gewährleisten ist es sinnvoll, den aktuellen ärztlichen Versorgungsgrad sowie die Altersentwicklung in der Ärzteschaft und den damit verbundenen Neubedarf an Fachkräften zu kennen. Um die Informationen für eine Analyse der aktuellen und zukünftigen medizinischen Versorgung in Chemnitz durchführen zu können, bedarf es einer Konzeption unter einer breiten Beteiligung aller im medizinischen Bereich Tätigen.

Zur Prüfung eines Konzepts wurden gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen Analysen zur hausärztlichen Versorgung sowie zur Altersstruktur der niedergelassenen Ärzte in Chemnitz erfasst. Diese beziehen Aussagen über die aktuell freien Arztsitze ein. Darüber hinaus hat die CWE eine Umfrage unter allen ansässigen Hausärzten zu den Themen Praxisabgaben und Aus- und Weiterbildung von Jungmedizinerinnen durchgeführt.

Basierend auf den Zahlen und Gesprächen hat die CWE ein Erstkonzept entworfen. Das Konzept sieht eine langfristige Zeitschiene von mindestens zehn Jahren vor. Aktuell stehen die niedergelassenen Ärzte, insbesondere Hausärzte, im Fokus. Darauf aufbauend können künftig weitere Gesundheitsberufe hinzugezogen werden, um ein Gesamtbild der Branche abzuleiten.

Im Kern befasst sich das Konzept mit drei Schwerpunkten:

1. Analysen / Monitoring:

Die ersten Analyseergebnisse wurden in Absatz 2 geschildert. Diese sollen künftig fortgeführt und in ein stetiges Monitoring übergeleitet werden. Weitere kleinräumliche Detailanalysen sind in Bearbeitung.

Telefon 0371 488-1950/ -1951
Fax 0371 488-1995
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

2. Netzwerkaufbau:

Im Bereich Netzwerkaufbau konnte die CWE sowohl in Chemnitz als auch im Freistaat Sachsen bereits entsprechende Partner gewinnen. Dazu zählt neben den hiesigen Krankenhäusern und begleitenden Gesellschaften ebenso der Weiterbildungsverbund für Hausärzte sowie Ärzte- und Pflegestammtische. Darüber hinaus gibt es fortlaufende Gespräche mit der Sächsischen Landesärztekammer, dem Netzwerk Ärzte für Sachsen, dem Sächsischen Hausärzterverband und weiteren Institutionen. Die Akteure konnten von dem Chemnitzer Stadtratsbeschluss überzeugt und zur Zusammenarbeit in den folgenden Maßnahmen aktiviert werden. Ebenso wurde eine eigene Arbeitsgruppe gegründet und die Teilnahme am Runden Tisch der Medizinischen Versorgung zum Branchenaustausch forciert.

3. Fachkräfte-Recruiting:

Im Bereich Fachkräfte-Recruiting konzentrieren sich die Maßnahmen auf die Gewinnung und Bindung von Medizinerinnen. In den Zielgruppen sind die Arbeitgebermarken bekannt, daher wird hier künftig der Fokus auf die weichen Standortfaktoren gelegt. Durchgeführt werden dazu Netzwerk-/ Willkommensveranstaltungen für Jungmediziner, Fachseminare, Besuch von Personalmessen gemeinsam mit den Krankenhäusern sowie Kampagnen zur Nachbesetzung von Arztpraxen.

Diese Maßnahmen werden durch eine entsprechende Branchen-Vermarktung mittels Markenaufbau, Cluster-Kommunikation und dem begleitenden Standortauftritt der Arbeitgeber flankiert.

Mit diesen Schwerpunkten müssen Voraussetzungen geschaffen werden für eine gute Willkommenskultur in Chemnitz, für eine konstante Standortbindung von jungen Menschen, für eine gute medizinische Ausbildung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister